



In den Mühlenkreiskliniken (AöR) ist das Johannes Wesling Klinikum Minden als Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover ein Krankenhaus der vierten Anforderungsstufe mit 17 Fachabteilungen/Kliniken, 1 Belegarztambulanz und 4 Instituten. Im April 2008 ist ein nach modernsten baulichen und strukturellen Vorgaben konzipierter Klinikneubau mit 864 Betten bezogen worden.



Wir suchen für unser **Internistisches Team**

Assistenzärztinnen/-ärzte (zur Weiterbildung für Innere Medizin)

Fachärztinnen/-ärzte für Allgemeinmedizin oder Fachärztinnen/-ärzte für Innere Medizin

die einen Schwerpunkt/Facharzt in Kardiologie, Pneumologie, Gastroenterologie, Nephrologie, Hämato-Onkologie oder Rheumatologie anstreben oder die Zusatzweiterbildung Geriatrie, Palliativmedizin, Internistische Intensivmedizin oder Physikalische Therapie und Balneologie wünschen.

Unser Leistungsspektrum:

Invasive und interventionelle Kardiologie mit Herzkatheterlabor (24-Std. Rufbereitschaft), Implantation von konventionellen Schrittmachern, ICDs und CRT, Internistische Intensivmedizin mit Chest-Pain-Unit, interventionelle Pneumologie, sämtliche Verfahren der Nierenersatztherapie, alle endoskopischen Verfahren einschließlich DBE und Kapselendoskopie, Hochdosis-Chemotherapie mit autologer KMT, interdisziplinäre Notaufnahme.

Unser **internistisches Team** von über 50 Ärzten mit unseren Chefärzten, Herrn Prof. Dr. Lakomek (Koordinator des Zentrums IV/Chefarzt für Rheumatologie, Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie), Herrn Prof. Dr. Gartung (Chefarzt für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten), Herrn PD Dr. Lengfelder (Chefarzt für Kardiologie, Pneumologie und Intensivmedizin), Herrn Prof. Dr. Radermacher (Chefarzt für Nieren- und Hochdruckerkrankungen), Herrn Prof. Dr. Griesshammer (Chefarzt für Hämatologie und Onkologie) bietet Ihnen:

- eine umfassende internistische Weiterbildung in einer hochmodernen und sehr attraktiven Ablauforganisation,
 - Weiterbildungsrotation,
 - ein faires und sachgerechtes Einarbeitungskonzept,
 - vielseitige kontinuierliche Fortbildungsangebote,
 - hilfreiche Unterstützung durch Kodierassistentinnen: Primärkodierung,
- Die gegenseitige Wertschätzung im Team ist uns ein wichtiges Anliegen.

Für Anfragen und ein persönliches Gespräch stehen Ihnen Herr Dr. Koshedub (Ansprechpartner aus der Assistentenschaft/Tel.: 0571/790-5-1222) sowie Herr Prof. Dr. med. Lakomek (Chefarzt und Koordinator des Zentrum IV/Tel.: 0571/790-3800) gern zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag TV-Ärzte/VKA mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Bewerbungen von Frauen, im Interesse der beruflichen Gleichstellung, und Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Im Rahmen des Gesetzes über Teilzeitarbeit können diese Stellen auch als Teilzeitarbeitsplatz angeboten werden. Bei der Wohnraumbeschaffung und der Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für Ihre Kinder (z. B. Krippenplatz) stehen wir Ihnen gern hilfreich zur Seite.

Weitere Informationen über unser Klinikum finden Sie auch im Internet unter www.mkk-nrw.de

Ihre ausführliche, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an das

In der **Frauenklinik** ist die Stelle einer/eines

Oberärztin/-arztes

sowie einer/eines

Assistenzärztin/-arztes

neu zu besetzen. Der Chefarzt verfügt über die volle Befugnis zur Weiterbildung im Gebiet „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“. Des Weiteren werden die Weiterbildungsbefugnisse in der „Speziellen Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ sowie im „Schwerpunkt Onkologie“ vorgehalten.

In der Frauenklinik werden derzeit 60 Erwachsenenbetten betreut. Der aktuelle Stellenplan umfasst 1/5/8 Stellen.

Unser Leistungsspektrum:

In der **Geburtshilfe** wird das gesamte Spektrum des Faches unter Einschluss eines sehr hohen Risikoklientels abgedeckt, die Zahl der Entbindungen beträgt etwa 1.450 pro Jahr. Zusammen mit der hiesigen Kinderklinik ist ein Antrag auf Anerkennung als Perinatalzentrum Level I gestellt worden; eine Hebammenschule ist dem Kreißsaal angegliedert.

In der **Frauenklinik** werden jährlich mehr als 4.400 Patientinnen stationär betreut. In der Gynäkologie sind sämtliche diagnostischen und therapeutischen Eingriffe, wie sie in der gegenwärtigen Frauenheilkunde üblich sind, etabliert. Dazu gehören die minimal invasiven Verfahren (diagnostisch/operative Hysteroskopie, Laparoskopie inkl. Lasertherapie, die LASH und die TLH) sowie alle radikal operativen Maßnahmen an der Mamma und am inneren Genitale inkl. der großen plastisch rekonstruktiven Verfahren.

Das Johannes Wesling Klinikum Minden ist eines der ersten vom Land NRW anerkannten Brustzentren. Ergänzend hierzu verfügt die Frauenklinik in Kooperation mit der Urologischen Klinik über einen gemeinsamen urodynamischen Messplatz. Die modernen Netztechniken finden in der Descensus-Chirurgie eine breite Anwendung.

Für Anfragen und ein persönliches Gespräch steht Ihnen der Chefarzt der Frauenklinik, Herr Prof. Dr. med. Cirkel, unter der Tel.-Nr. 0571/790-4101 oder E-Mail-Kontakt frauenklinik@klinikum-minden.de gern zur Verfügung.